

Förderprojekt:

Durchführung eines

Fachsymposium zur nachhaltigen Landwirtschaft

an der Georg-August-Universität in Göttingen am 11. Juni 2010

In Göttingen bot sich 2010 die Gelegenheit, ein Fachsymposium zur nachhaltigen Landwirtschaft an der Eliteuniversität Göttingen durchzuführen. Dies hatte insofern eine besondere Relevanz, da es die bisher erstmalige Möglichkeit war, in dem ansonsten ausgesprochen konventionell ausgerichteten Studiengang der Agrarwissenschaften der Uni Göttingen ein Seminar zum ökologischen Landbau anzubieten.

Das Fachsymposium wurde von der Fördergemeinschaft Umwelt, Bildung, Arbeit e.V. (FUBA) Göttingen durchgeführt, unter Leitung von Frau G. Wiese.

Schwerpunkt dieses Fachsymposium, das von Ministerialdirektor Dr. Gut aus dem BMELV eröffnet wurde, waren Fragen der zukünftigen Welternährung, die Hauptaussagen des Weltagrarberichtes (Dr. A. Idel) sowie der Beitrag des ökologischen Landbaus zur künftigen Welternährung (Prof. U. Niggli). Die Veranstaltung fand eine große Resonanz bei den Studierenden und zeichnete sich durch engagierte Diskussionsbeiträge aus. Besonders standen Fragen zur Gestaltung der Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU nach 2013 im Mittelpunkt. Dies führte dazu, dass von Seiten des BMELV's eine Einladung an die Studenten ausgesprochen wurde, eine Delegation der Studierenden in Berlin im Ministerium zu empfangen, um mit ihnen dort über ihre Vorschläge zur Ausgestaltung der künftigen EU-Agrarpolitik zu diskutieren.

Dieses Projekt wurde mit weiteren 2.000,-- € gefördert.